



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gedicht

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.16.127

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-7062](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-7062)

||: Was braucht denn a Sportler denn no? :||

Zum Biken a Radl,
zum Giahn stramme Wadl,
zwoa Brettln, an gführigen Schnee, juche!
Zum Jaus'nen a Wurscht,
a Schnapsl für'n Durst,
den Rucksack, an Steck'n, an Huat.

||: Was braucht denn a Maler denn no? :||

A herrlich's Motiv,
a Stafflei nit grad schief,
's rechte Liacht, dass man richtig guat siecht.
Farb'n und Pemsel dazua,
Papier a grad gnua
und nacher zum Malen a Ruah!

||: Was braucht denn a Schriftsteller no? :||

A spannende Gschicht,
Gedanken wia Licht,
mit Sinn, Herz, Verstand und ganz klar,
a Feder ganz spitz,
zum Schmunzeln a Witz,
zuletzt no a Pointe, dia sitzt.

||: Was braucht denn a Seelsorger no? :||

A Stimm, dia gut klingt,
a Volk, dös gern singt,
a Predigt, dia zum Herzen dringt.
Mit'n Herrgott a Freid,
viel Liab zu die Leit,
für a offenes Wort a a Schneid!

||: Was wünsch mer dem Bischof denn no? :||

Vom Herrgott viel Seg'n,
viel Leit, dia ihn mög'n,
mir sein froah, dass es den Mensch tuat geben.
Zum Verschnaufen a Ruah,
viel Freid no dazua,
a gsund's und a recht langes Leb'n. (M.P.)